



Gewässerschutzberatung zur Umsetzung der WRRL in Hessen im Maßnahmenraum „Main-Kinzig-Kreis“

Auftraggeber: Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat vertreten durch das Regierungspräsidium Darmstadt



N_{min}-Werte im Main-Kinzig-Kreis für das Frühjahr 2026

Die ersten 184 N_{min}-Werte des Frühjahrs 2026 liegen vor. Diese stammen vornehmlich aus dem westlichen MKK (westlich Gelnhausen). Die N_{min}-Werte unterliegen größeren Schwankungen je Kultur, Vorgeschichte und Bodengüte. Unter z. B. Winterweizen nach Vorfrucht Mais schwanken die N_{min}-Werte zwischen 11 bis 101 kg N/ha.

Die Schwankungsbreite zeigt dieses Frühjahr erneut die Bedeutung betriebseigener N_{min}-Werte.

N_{min}-Wert über alle Früchte (184 Flächen) gemittelt: 29 kg N/ha (Stand: 10.02.2026)

Fruchtart (n=Anzahl Flächen)	N _{min} -Gehalte (kg N/ha)			
	0-30 cm	30-60 cm	60-90 cm	Summe
Körneraps (n= 37)	3	6	10	19
Zuckerrüben (n= 8)	11	17	16	44
Sommergetreide (n= 4)	4	11	7	22
Triticale/Dinkel/Winterhafer (n= 5)	2	7	8	17
Winterroggen (n= 6)	2	3	3	8
Wintergerste (n= 30)	4	6	10	20
Winterweizen (n= 89)	5	17	19	41
➤ nach Rüben (n= 9)	6	13	13	32
➤ nach Raps (n= 21)	7	21	19	47
➤ nach Getreide (n= 10)	7	11	22	40
➤ nach Kartoffel (n= 4)	11	37	34	82
➤ nach Mais (n= 40)	4	13	16	33
➤ nach Leguminosen (n= 5)	4	24	22	50

Regelmäßige Aktualisierungen können Sie abrufen unter:

<https://www.schnittstelle-boden-wrrl-hessen.de/massnahmenraeume/main-kinzig-kreis/aktuelles-wrm>

!! Früchte mit nur geringer Stichprobenanzahl sind mit einem „!“ im Feld Anzahl gekennzeichnet.